

Bericht des Vorstandes über das Jahr 1946/47

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Eclogae Geologicae Helvetiae**

Band (Jahr): **40 (1947)**

Heft 2

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bericht
der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft.
26. Jahresversammlung.

Samstag, den 30. August 1947 in Genf.

A. Bericht des Vorstandes über das Jahr 1946/47.

Der Vorstand hat die laufenden Geschäfte auf dem Zirkularwege erledigt.

Subventionen: Der Gesellschaft ist für das Jahr 1947 wiederum eine Bundessubvention von nur Fr. 1000.— bewilligt worden. Der Präsident der SPG. hat darauf, wie in den vorangegangenen Jahren, beim Zentralpräsidenten der SNG. schriftlich Protest eingelegt und ihn gebeten, die Gründe anzugeben, welche die eidgenössischen Behörden bewogen hatten, unserer Gesellschaft die gewünschte Subvention um einen vollen Drittel zu kürzen. Diese Anfrage ist jedoch bis heute, wie die beiden ersten, unbeantwortet geblieben.

Die Reduktion der Bundessubvention macht es notwendig, beim Druck des Jahresberichtes die Autoren in hohem Maße zur Finanzierung ihrer wissenschaftlichen Arbeiten heranzuziehen.

Die Schweizerische Geologische Gesellschaft (SGG.) hat uns für das Jahr 1946 wiederum eine Subvention von Fr. 300.— für den Druck des Jahresberichtes in den Eclogae zukommen lassen. Da die Kosten für die immer umfangreicher werdenden Berichte stark gestiegen sind, hat der Vorstand 1945/46 ein Gesuch an die SGG. gerichtet, es sei uns die Subvention auf Fr. 600.— zu erhöhen. Diese Erhöhung ist erfreulicherweise bewilligt worden.

Die sehr grossen Kosten (Fr. 6380.75) des Jahresberichtes 1945 haben uns veranlasst, durch Gesuche an Private und an die Industrie einen kleinen Ausgleichsfonds zu schaffen. Unsere Bemühungen in dieser Richtung haben bereits einigen Erfolg gezeitigt. Die der SPG. auf diesem Wege zugeflossenen Mittel figurieren in der Jahresrechnung 1946 im Saldo, sollen jedoch als Vermögen ausgeschieden und kapitalisiert werden.

Mitgliederbestand: Nach einem bisher nie erreichten Tiefstand von 42 Mitgliedern auf Ende 1945, konnte auf den Tag der Generalversammlung der Bestand auf 73 persönliche und 2 unpersönliche Mitglieder erhöht werden. Der Gesellschaft sind beigetreten die Herren M. CRUSAFONT-PAIRÓ (Sabadell), Dr. CH. KRÄHENBÜHL (St. Imier), Dr. R. BAY (Basel), Dr. OTTO RENZ (z. Z. Caracas), K. ROTHPLETZ (Basel), Prof. Dr. J. VIRET (Lyon), Dr. L. FORCART (Basel), Dr. A. BERSIER (Lausanne), W. BODMER (Basel), cand. geol. R. BLASER (Bern), Dr. J. G. BURSCH (Venezuela), Dr. H. H. RENZ (Trinidad), Dr. H. P. SCHAUB (Cuba), O. BAUMANN (Basel), Dr. M. SCHENKER (Basel), cand. phil. A. BAROUCH (Zürich),

Prof. Dr. G. H. R. VON KÖNIGSWALD (Utrecht), Dr. B. F. ELLIS (New York), Dr. O. HAAS (New York), E. FRITZ (Basel), Dr. E. GASCHE (Basel), Dr. O. GUTZWILLER (Bremgarten), F. WOLTERSDORF (Basel), Prof. Dr. M. AVNIMELECH (Jerusalem), J. MAYER-GRÄTER (Glattbrugg), Prof. Dr. W. LA BAUME (Schleswig), Dr. E. DOTRENS (Genève), Prof. Dr. J. CADISCH (Bern), E. JAGHER (Basel) und als unpersönliches Mitglied, Service géologique de Pologne.

Der Präsident: E. KUHN (Zürich).

B. Geschäftliche Sitzung.

Nach Begrüssung der Mitglieder und Gäste verliest der Präsident den Bericht des Vorstandes über das Jahr 1946/47. Im Anschluss an die unerfreuliche Angelegenheit „Bundessubvention“, beschliesst die Versammlung, eine Protestresolution an den Zentralvorstand der SNG. zu richten und für das Jahr 1948 eine Subvention von Fr. 2000.— zu verlangen.

Anschliessend referiert der Kassier über die Jahresrechnung 1946. Diese schliesst bei Fr. 13462.81 Einnahmen und Fr. 6779.83 Ausgaben mit einem Aktivsaldo von Fr. 6682.98 ab. In diesem Saldo sind inbegriffen Fr. 3585.— mit Zweckbestimmungen (Legate und vorausbezahlte Beiträge). Diese sollen in Zukunft in einer besonderen Vermögensrechnung ausgewiesen und von der Betriebsrechnung getrennt gehalten werden. Mit dem verbleibenden Rest muss der Jahresbericht 1946 (Kosten ca. Fr. 4000.—) bezahlt werden. Die Autoren werden daher wiederum einen grossen finanziellen Beitrag zu leisten haben.

Die Herren Drs. R. BAY und A. WERENFELS haben die Rechnung geprüft und richtig befunden. Auf ihren Antrag wird dem Kassier von der Versammlung Decharge erteilt.

Als Rechnungsrevisoren für das Jahr 1947 werden die beiden bisherigen Mandatinhaber bestätigt.

Auf Antrag des Vorstandes werden die §§ 4, 18 und 19 der Statuten der SPG. wie folgt abgeändert:

§ 4.

Bedingungen der Mitgliedschaft sind:
Anmeldung beim Präsidenten, direkt oder durch Vermittlung eines Mitgliedes der Gesellschaft;

Zustimmung zu diesen Statuten;

Entrichtung eines Jahresbeitrages oder desjenigen für die Mitgliedschaft auf Lebenszeit.

Die Gesellschaft nimmt auch unpersönliche Mitglieder auf, denen indessen kein Stimmrecht zusteht.

§ 18.

Die Einnahmen der Gesellschaft bestehen aus den Jahresbeiträgen, den Zahlungen der Mitglieder auf Lebenszeit, Subventionen, Geschenken und Legaten,

§ 4.

Pour être admis dans la société, il faut en adresser la demande au président soit directement, soit par l'intermédiaire d'un membre de la société,

accepter les présents statuts,

payer la cotisation annuelle ou une cotisation à vie.

La société accepte aussi des membres impersonnels. Ils n'ont pas le droit de vote.

§ 18.

Les revenus de la société consistent dans les cotisations annuelles et à vie, les subventions, dons et héritages, les intérêts du capital et les recettes prove-